

Wegweiser der Wildunger Walddörfer

Nachrichten aus der evangelischen Kirchengemeinde



Nr. 1/2014:
Advent/Weihnachten/Epiphantias

Inhalt

Was	Seite
Angedacht:	3
Kirchenvorstandswahl	4-5
Musikalische Gottesdienste im Advent	6
Seniorenachmittage und Stallweihnacht	7
lebendiger Adventskalender	8
Dezemberwunsch	9
Jahreslosung 2014 / Allianzgebetswoche	10
Weltgebetstag	11
Brot für die Welt	12
Gottesdienstplan	13-16
Kollekten	17
Der neue Kirchenkreis Eder	18
Zukunft in der Kirche	19
regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen	23-25
Wechsel in der Jugendarbeit	26
Kinder und Jugend	27
AnsprechpartnerInnen / Impressum	28



Foto: blickkontakt/Lothar Nahler

Türen öffnen ...

So fordert uns der Psalmist auf: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“ (Psalm 24)...“

Erinnern wir uns: Wie war das für uns als Kinder in der Vorweihnachtszeit?

Wie war das mit dem Adventskalender, bei dem man Tag für Tag ein Türchen öffnen durfte? - Und wenn es dies vielleicht zu unserer eigenen Kinderzeit so noch nicht gab, kennen wir es doch von unseren Kindern oder Enkeln. - Oder kennen wir das noch: die verschlossene Tür am Heiligen Abend zum Weihnachtszimmer?

Wir merken, die Tür ist ein wichtiges Symbol, ein wichtiges Zeichen in der Adventszeit. So manches Bild kommt uns dabei in den Sinn: Eine Tür kann sich öffnen und geöffnet werden; kann einladen, Geborgenheit, Wärme und Schutz vermitteln; kann ermutigen einzutreten.

Eine Tür kann aber auch verriegelt sein oder zugeschlagen werden, sie kann abwehren, aussperren, isolieren.

Eine Tür kann also unterschiedliche Gefühle in uns auslösen. Wir freuen uns, wenn die Tür aufgeht und der langersehnte Besuch kommt. Wir sind verunsichert, wenn wir durch die Tür zum Arzt oder gar zum Krankenhaus gehen müssen: Was wird uns erwarten?

Und manche Türen zu anderen Menschen sind uns verschlossen - vielleicht sogar für immer.

Advent heißt Ankunft. Wir warten, dass sich eine neue Tür öffnet. Wir warten auf das Kommen Gottes in seinem Sohn Jesus. Wir sollen und dürfen wieder warten, erwartungsfroh sein - so wie wir früher als Kinder mit klopfendem Herzen vor der Tür des

Weihnachtszimmers standen und auf all' das Schöne warteten, das uns hinter dieser Tür erwartete. Wie wunderbar der Augenblick, wenn wir aus dem Dunkel des Hausflures in das von vielen Kerzen erhellte Weihnachtszimmer traten. Wie ließ (und lässt) der Glanz dieser Lichter unsere Herzen warm und froh werden.

Im Advent will Gott so eine Tür zu uns öffnen. Will hereinkommen in unser Leben, in unsere Herzen. Will uns nahe sein mit seinem Licht, seiner Wärme - gerade auch in den dunklen Stunden unseres Lebens.

Gott kann aber nur bei uns ankommen, wenn wir die Türen unseres Herzens öffnen für ihn und sie nicht verschließen. Nicht mit Drohungen, nicht mit Macht und Gewalt will er die Tür unseres Herzens einreißen.

Nein, behutsam und sanft will er die Türen unseres Herzens öffnen mit seiner zärtlichen und bedingungslosen Liebe, die im Kind in der Krippe Gestalt bekommen hat und uns so annimmt, wie wir sind.

Diese Liebe will uns befreien von all dem, was uns verschlossen macht: Von unserer Enttäuschung und Trauer, von unserer Gleichgültigkeit, ja selbst von unserer Schuld.

Und hier und da gelingt es dann, auch dort Türen zu öffnen, wo wir sie einander verschließen oder verschlossen haben.

In Jesus hat Gott uns seine Tür aufgetan, die immer offen ist und offen bleibt. Das ist die Freudenbotschaft, die im Advent in unseren Herzen ankommen will.

Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und ein behütetes Neues Jahr!

Ihr A. Härlin, Pfarrer



Foto: J. Rimbach

Kirchenvorstandswahl

Die gewählten Mitglieder unseres neuen Kirchenvorstands

Der neue Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer besteht neben den Pfarrern aus den hier abgebildeten Personen.

Wenden Sie sich an sie, wenn Sie Vorschläge haben oder Kritik üben wollen.

Achten Sie auf ihre Entscheidungen und lassen Sie sie nicht allein, damit sie in ihrer Aufgabe ermutigt werden und ihre Arbeit gerne tun.



Klaus Fackiner
Armsfeld



Albrecht Härlein
Reinhardshausen



Andreas Schütz
Odershausen



Gerda Albus
Albertshausen

Fotos: Rimbach/privat



Anja Berger-Deichmeier
Reinhardshausen



Gerd Burghardt
Hundsdorf



Uta Damm
Bergfreiheit



Claudia Gier
Odershausen



Willi Gimbel
Odershausen



Ursula Happe
Hüddingen

Kirchenvorstandswahl



Margitta Hardt-Bitter
Reinhardshausen



Kurt Kahle
Reinhardshausen



Edith Köllner
Braunau



Heinrich Noll
Armsfeld



Silvia Ritter
Bergfreiheit



Lydia Schaumburg
Hundsorf



Manfred Stracke
Hüddingen



Norbert Theis
Armsfeld



Astrid Unzicker
Braunau



Adolf Wagener
Braunau



Dr. Jochen Weber
Albertshausen



Jessica Witascheck
Odershausen

Musikalische Gottesdienste



in der Advent- und Weihnachtszeit

Foto: blickkontakt

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent
18 Uhr - Odershausen
*Lichterkirche mit dem Posaunenchor
Odershausen*

20 Uhr - Braunau
*mit dem Singkreis und dem Posaunenchor
der Freien evangelischen Gemeinde*

Dienstag, 10. Dezember
19.30 Uhr - ca.21.30 Uhr
*Dance of Life
nach Prof. Nadia Kevan*



Ich steh' an deiner Krippe hier...

Körperbewusstsein ∞ Spiritualität ∞ Tanz

In Liedern, einfachen Gesten und Tanz
wollen wir uns für Themen des Advents
und der Weihnacht öffnen. Es laden ein:
Pfarrerin Andrea Wöllenstein, Referat Er-
wachsenenbildung, Pfarrerin Evelin Härlin,
Ev. Kurseelsorge

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent
9.30 Uhr - Reinhardshausen
mit dem Posaunenchor Reinhardshau-
sen

Donnerstag, 26. Dezember, 2. Christtag
15.00 Uhr - Reinhardshausen
Weihnachtskonzert des Posaunencho-
res der Lukaskirche in der Wandelhalle
Reinhardshausen

Sonntag, 29. Dezember
9.30 Uhr - Reinhardshausen
Musikalischer Gottesdienst in der Lukas-
kirche mit dem Ehepaar Remfert

Neujahr, 1. Januar 2014
16.00 Uhr - Reinhardshausen
„Mit Gottes Segen in das Neue Jahr“ -
Musikalische Andacht zum Jahresanfang
mit einem Streichtrio

Seniorenachmittage / Stallweihnacht

Nachbarschaftstreffen

Herzliche Einladung

zum traditionellen
Nachbarschaftstreffen
zwischen
Albertshausen und
Hüddingen:



Am Montag, 9. Dezember 2013,
14.00 - ca. 16.30 Uhr
im DGH Hüddingen

Bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamem Singen und einem unterhaltsamen Programm mit kleinen Überraschungen wollen wir einen frohen, adventlichen Nachmittag miteinander verbringen.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Gemein-
deausschuss Hüddingen mit Pfr. A. Härlin

Gemeindenachmittag im Advent für Hundsdorf und Armsfeld

Die Gemeindeausschüsse Hundsdorf und Armsfeld laden sehr herzlich ein zum Gemeindenachmittag im Advent mit vielen Liedern, Gedichten und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit bei Kaffee, Kuchen Plätzchen am Samstag, dem 7. Dezember, ab 14 Uhr im Forsthaus Café.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemein-
deausschüsse mit Pfr. K. Fackiner

Weihnachtliche Stunde im Stall

Am Sonntag,
dem 22. Dezember um 17 Uhr
in Braunau in Stiehls Stall.
Geschichten und Lieder rund
ums Weihnachtsfest
in besonderem Ambiente!

Es laden ein Anette Stiehl und
Pfr. Andreas Schütz

Foto: Schütz

Nachbarschaftstreffen der Ruheständler aus Odershau- sen, Braunau und Bergfrei- heit

Adventliches Beisammensein im
Dorfgemeinschaftshaus Braunau am
Mittwoch, dem 11. Dezember, ab
14.30 Uhr mit **Beiträgen der Flöten-**
gruppen Odershausen, gemeinsam
gesungenen Liedern, Geschichten
und Gedichten, Spielen und ande-
rem zu Advent und Weihnachten -
natürlich auch mit Kaffee und Ku-
chen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Ge-
meindeausschüsse mit Pfr. A. Schütz

Lebendiger Adventskalender

An folgenden Häusern kommen wir in Albertshausen und Hüdningen zusammen:

So.	01.12.:	17.00 Uhr (!) Ev. Kirche Albertshausen	Benefizkonzert und anschl. DGH
Mo.	02.12.:	Fam. Bodendorfer	Zum Schiffthal 6 (Hüdningen)
Di.	03.12.:	Fam. Müller	Reinhardshäuser Str. 14
Mi.	04.12.:	Fam. Engemann	Heckenäcker 18
Do.	05.12.:	Fam. Münch	Reinhardshäuser Str. 23
Fr.	06.12.:	„Galerie am Kump“ ...	- im Rahmen der Nikolausfeier
Sa.	07.12.:	Backhaus in Hüdningen	Dülfershöfer Weg ...
So.	08.12.:	Fam. Albus	Reinhardshäuser Str. 19
Mo.	09.12.:	Fam. Gockel	Heckenäcker 16
Di.	10.12.:	Fam. Weber	Reinhardshäuser Str. 5a
Mi.	11.12.:	Fam. Stracke	Forsthausweg 1 (Hüdningen)
Do.	12.12.:	Fam. Pfeifferling	An der Lehmkaute 6 (Hüdningen)
Fr.	13.12.:	Fam. Bettinghausen / Schade	Dülfershof (Hüdningen)
Sa.	14.12.:	Zimmereiplatz Hüdningen	An der Kletter 9
So.	15.12.:	Fam. Mogk / Hartenstein	Liebetalsweg 5
Mo.	16.12.:	Fam. Albus	Reinhardshäuser Str. 4a
Di.	17.12.:	Fam. Wagener-Stadlik	Reinhardshäuser Str. 7
Mi.	18.12.:	Fam. Herzen	Heckenäcker 2
Do.	19.12.:	Fam. Andreas	Reinhardshäuser Str. 28
Fr.	20.12.:	Fam. Keultjes	Dülfershöfer Weg 3 (Hüdningen)
Sa.	21.12.:	Fam. Langmann	Liebetalsweg 3
So.	22.12.:	Fam. Lüke	Schulstraße 1
Mo.	23.12.:	Fam. Walter	Reinhardshäuser Str. 17

Di. 24.12.:

15.30 Uhr Ev. Kirche Albertshausen,

18.00 Uhr Ev. Kirche Hüdningen

jeweils: Familiengottesdienst mit Krippenspiel !

Zum Lebendigen Adventskalender treffen wir uns

von Sonntag bis Donnerstag


jeweils um 18.00 Uhr;

am Freitag und Samstag beginnen wir erst

um 19.00 Uhr !!

Wir freuen uns auf diese gemeinsamen Abende mit vielen kleinen und großen Menschen, die gemeinsam und lebendig in den Advent gehen wollen.



A photograph of two young girls in a library. The girl on the left is wearing a red jacket with a white logo. The girl on the right is wearing a white jacket. They are both looking down at a lit candle that is being held between them. The background is filled with bookshelves, and the lighting is warm and dim, creating a cozy atmosphere.

DEZEMBERWUNSCH

Ich wünsche dir,
dass dir selbst in dunklen Zeiten
die kleinen Sterne auffallen
die glitzern und leuchten,
unbeirrt von dem,
was finster ist
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen,
dass der Morgenstern
schon am Himmel ist,
auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht,
dass das Licht wächst,
weil Gott sich auf den Weg gemacht hat
zu dir.

TINA WILLMS

Grafik: Reichert/Foto: Lehmann



**GOTT
NAHE
ZU
SEIN
IST
MEIN
GLÜCK**

PSALM 73,28



Jahreslosung 2014

Grafik: orange cube

2014 Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Mit Geist und Mut



168. Allianzgebetswoche findet weltweit vom 12. – 19. Januar 2014 statt

Zum 168. Mal lädt die 1846 gegründete weltweite Bewegung der Evangelischen Allianz zur Internationalen Gebetswoche ein. Für 2014 hat die Evangelische Allianz Tschechien die Textvorlage erarbeitet. Unter dem Motto „**Mit Geist und Mut...**“ organisieren und gestalten in Deutschland örtliche Allianzgruppen Gebetsveranstaltungen, offene Treffen und mitunter auch neue kreative Gebetsformen.

Die Gebetstreffen in Braunau haben folgende Themen:

- | | |
|-----------|---------------------------------------|
| Mo, 13.1. | ... Hoffnung wecken |
| Di, 14.1. | ... gegen den Strom |
| Mi, 15.1. | ... Lähmung überwinden |
| Do, 16.1. | ... Frieden suchen |
| Fr, 17.1. | ... und einer neuen Generation |

Wir beginnen am Montag in der Kirche, an den anderen Abenden beginnen die Treffen im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde, Baumgartenstr. 6, jeweils um 20 Uhr.

Pastor Jörg Enners, Pfr. Andreas Schütz



Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, dem 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 **aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen** Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes. 41,18ff.)

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden. Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und **2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen** Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick.

Zur Vorbereitung des Weltgebetstages in unseren Gemeinden laden wir alle interessierten Frauen sehr herzlich ein:

Studientag

am Samstag, 25. Januar 2014,

10.00 -16.00 Uhr

im Martin-Luther-Haus, Bad Wildungen,
Breiter Hagen 12, Anmeldungen im Gemeindebüro 05621/ 960 110 oder bei Pfrin. Härlin, 05621/965086.

Erstes Treffen für die Vorbereitungsgruppe in Reinhardshausen ist

am Donnerstag, 30. Januar, 19.45 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche

Reinhardshausen

Es freut sich auf Sie

Evelin Härlin, Pfarrerin



Aufruf zur 55. Aktion Brot für die Welt

Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

Jeder achte Mensch auf der Welt – also fast 850 Millionen Frauen, Kinder und Männer – geht abends hungrig ins Bett. Das müsste nicht sein. Jeder könnte satt werden! Fruchtbare Land ist eine Gabe Gottes. Diese Gabe ist ausreichend vorhanden, sie sollte zum Wohle aller genutzt werden. Sie gilt es, für zukünftige Generationen zu bewahren. Leider geschieht das aber bei weitem nicht überall. Wir arbeiten mit unseren Partnern weltweit daran, die kleinbäuerliche Landwirtschaft zu stärken. Sie ist zentral für die Welternährung. Die Vereinten Nationen haben deshalb **2014 zum Jahr der kleinbäuerlichen Familienbetriebe ausgerufen. Das macht uns Hoffnung. Mit Unterstützung der Projektpartner von Brot für die Welt entwickeln Kleinbauernfamilien ihre Fähigkeiten weiter. Erträge nachhaltig steigern, die Landwirtschaft stärker gegen Dürren und Regen schützen und die Böden auch für die nächste Generation erhalten – darum geht es. Dass es so vielen Menschen mit Gottes Hilfe und Unterstützung unseres Werkes gelingt, ist Grund zur Hoffnung! Wir unterstützen die Kleinbauern auch beim Ausbau ihrer Verarbeitungs- und Absatzmöglichkeiten. Das bringt Geld für die Ausbildung der Kinder, für Medikamente, für Investitionen in die Landwirtschaft. Und natürlich stehen wir ihnen im Konfliktfall bei, damit ihnen ihr Land nicht weggenommen wird. Denn das passiert immer häufiger. Ein weltweit steigender Fleisch- und Energiekonsum verbraucht immer mehr Böden für Energiepflanzen, Nahrungs- und Futtermittel. Jährlich gehen so Millionen Hektar Ackerland den Kleinbauern und für die Sicherung der Ernährung verloren. So vergrößert sich das Heer der Hungernden auf dem Land Tag für Tag! Das wollen wir mit unseren Projekten verhindern. Gott verheißt allen Menschen „das Leben und volle Genü-**

ge“. Schließen Sie sich uns an, unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und mit Ihrer Spende, damit alle Menschen Zugang zu Gottes guten Gaben haben. Land zum Leben – Grund zur Hoffnung: Machen Sie mit bei der 55. Aktion von Brot für die Welt!

Für die Evangelische Kirche in Deutschland

Dr. h.c. Nikolaus Schneider

Vorsitzender des Rates der EKD

Für Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Präsidentin Cornelia Füllkrug-Weitzel

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung

Für die Freikirchen

Präsident Ansgar Hörsting

Vereinigung Evangelischer Freikirchen e.V.



Bitte beachten Sie die Spendentüten, die in diesem Gemeindebrief liegen.

Sie können die gefüllten Tüten bei den Adventsgottesdiensten in die Kollekte legen, oder in einem der Pfarrämter abgeben. Herzlichen Dank!

A. Härlin, Pfarrer












Gottesdienste












<u>Hundsorf</u>	<u>Reinhardshausen</u>	<u>Albertshausen</u>	<u>Hüddingen</u>	<u>Tag</u>
	16.00 (!) Uhr Mit Gottes Segen in das Neue Jahr Musikalische Andacht zum Jahresanfang mit Streichertrio Pfrin. E. Härlin 			1. Januar Neujahr
	9.30 Uhr Lektorin Albus	11.00 Uhr Lektorin Albus		5. Januar 2. n. d. Christfest
9.30 Uhr	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	12. Januar 1. n. Epiphania
	9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang im Gemeindezentrum für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der Pfarrei, Pfr./in. Härlin			19. Januar 2. n. Epiphania
10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin		11. 00 Uhr Pfrin. E. Härlin	26. Januar 3. n. Epiphania
	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin 	11.00 Uhr Pfr. A. Härlin		2. Februar 4. n. Epiphania
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin 	9. Februar Letzt. n. Epiphania
	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	11. 00 Uhr Pfrin. E. Härlin		16. Februar Septuagesimä
10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin		11. 00 Uhr Pfrin. E. Härlin	23. Februar Sexagesimä
	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin 	11.00 Uhr Pfr. A. Härlin		2. März Estomihi
19.00 Uhr Gottesdienst	19.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Gemeindezentrum Lukaskirche Pfrin. E. Härlin mit Vorbereitungsgruppe			Freitag 7. März Weltgebetstag
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	9. März Invokavit

Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst

Gottesdienste

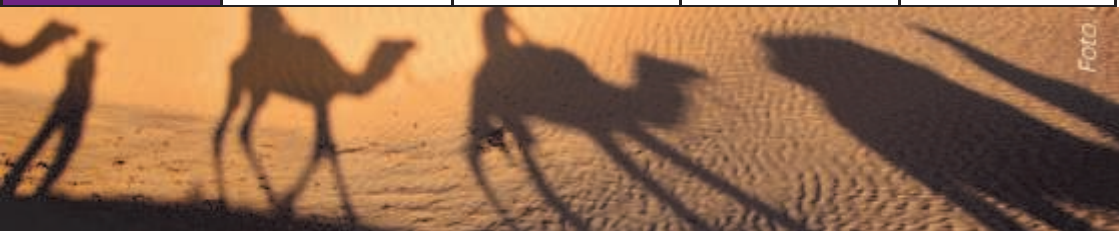
Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
1. Dezember 1. Advent	9.45 Uhr Pfr. Schütz 	11.00 Uhr Lekt. Büchenschütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	9.30 Uhr <i>mit Kirchenchor</i> Pfr. Fackiner
8. Dezember 2. Advent	18.00 Uhr <i>musikalischer Abendgottesdienst mit dem gemischten Chor Odershausen</i> Pfr. Schütz	20.00 Uhr <i>musikalischer Abendgottesdienst mit dem Singkreis & Posaunenchor der FeG Braunau</i> Pfr. Schütz		
15. Dezember 3. Advent	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	17.00 Uhr <i>Lichterkirche</i> Pfr. Schütz	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
22. Dezember 4. Advent	9.45 Uhr Präd. Kraft	11.00 Uhr Präd. Kraft		—
24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	17.40 Uhr <i>mit Krippenspiel</i> Pfr. Schütz  22.30 Uhr <i>Christmette</i> Pfr. Schütz / Präd. Kraft	16.35 Uhr <i>mit Krippenspiel</i> Pfr. Schütz 	15.30 Uhr <i>mit Krippenspiel</i> Pfr. Schütz 	18 Uhr <i>mit Krippenspiel & MGV</i> Pfr. Fackiner 
25. Dezember 1. Weihnachtstag		10.00 Uhr  Pfr. Schütz		
26. Dezember 2. Weihnachtstag	9.45 Uhr  Pfr. Schütz		11.00 Uhr  Pfr. Schütz	9.30 Uhr  Pfr. Fackiner
29. Dezember 1. So. n. Weihn.				
31. Dezember <i>Silvester</i>	18.30 Uhr Pfr. George	17.30 Uhr Pfr. George		19 Uhr Pfr. Fackiner

Gottesdienste

<u>Hundsorf</u>	<u>Reinhardshausen</u>	<u>Albertshausen</u>	<u>Hüddingen</u>	<u>Tag</u>
10.45 Uhr mit Kirchenchor Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Mitwirkung der Musikanten des Musikworkshops vom Vortag, Pfrin. E. Härlin	17.00 (!) Uhr Adventsmusik mit dem Chörchen Kleinern zugunsten der Kirchen- renovierung	11.00 Uhr  Pfr. A. Härlin	1. Dezember 1. Advent
	9.30 Uhr  Pfr. Dr. Eidam	11.00 Uhr  Pfr. Dr. Eidam		8. Dezember 2. Advent
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr mit dem Posaunenchor Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	15. Dezember 3. Advent
—	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin mit dem Tanzkreis Albertshausen			22. Dezember 4. Advent
16.30 Uhr mit Krippenspiel & MGv  Pfr. Fackiner	16.30 Uhr mit Krippenspiel & Posaunenchor  Pfr. A. Härlin	15.30 Uhr mit Krippenspiel & Posaunenchor  Pfr. A. Härlin	18.00 Uhr mit Krippenspiel & Posaunenchor  Pfrin. E. Härlin	24. Dezember Heilig Abend
	23.00 Uhr Christmette Pfr./in. Härlin			
	9.30 Uhr  Pfr. A. Härlin	11.00 Uhr  Pfr. A. Härlin		25. Dezember 1. Weihnachtstag
10.45 Uhr  Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin		11.00 Uhr  Pfrin. E. Härlin	26. Dezember 2. Weihnachtstag
	9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Lukaskirche mit dem Ehepaar Remfert (Fagott & Klavier) Pfr. Dr. Eidam			29. Dezember 1. So. n. Weihn.
18 Uhr Pfr. Fackiner	16.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	15.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	18.00 Uhr Pfrin. E. Härlin	31. Dezember Silvester

Gottesdienste

<i>Tag</i>	<i>Odershausen</i>	<i>Braunau</i>	<i>Bergfreiheit</i>	<i>Armsfeld</i>
1. Januar <i>Neujahr</i>			18.00 Uhr Präd. Kraft	
5. Januar <i>2. n. d. Christfest</i>	9.45 Uhr Präd. Kraft	11.00 Uhr Präd. Kraft		
12. Januar <i>1. n. Epiphania</i>	9.45 Uhr Lekt. Büchsen- schütz	11.00 Uhr Lekt. Büchsen- schütz	11.00 Uhr	10.45 Uhr
19. Januar <i>2. n. Epiphania</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz		
26. Januar <i>3. n. Epiphania</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. George	11.00 Uhr Pfr. Schütz	9.30 Uhr Pfr. Fackiner
2. Februar <i>4. n. Epiphania</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz		
9. Februar <i>Letzt. n. Epiphan.</i>	9.45 Uhr Präd. Kraft	11.00 Uhr Präd. Kraft	11.00 Uhr Pfr. Schütz	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
16. Februar <i>Septuagesimä</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz		
23. Februar <i>Sexagesimä</i>	9.45 Uhr Pfr. George	11.00 Uhr Pfr. George	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	9.30 Uhr Pfr. Fackiner
2. März <i>Estomihi</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz		
Freitag 7. März <i>Weltgebetstag</i>	<i>(siehe Hundsdorf)</i>			
9. März <i>Invokavit</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Präd. Kraft	11.00 Uhr Pfr. Schütz	10.45 Uhr Pfr. Fackiner



Kollekten

- 1.12. Brot für die Welt
- 8.12. **Unterstützung der Arbeit der Bahnhofsmision**
- 15.12. Freizeitheim des Sprengels in Elbenberg
- 22.12. **Förderung der pädagogischen Projektarbeit der Evangelischen Kindertagesstätten**
- 24.12. **Odershausen, Bergfreiheit und Braunau für die Bolivienhilfe Odershausen in den fünf anderen Orten der Kirchengemeinde für Brot für die Welt**
- 25.12. **Kirchlicher Jugendförderplan „Überwindung von sozialer Armut und Ausgrenzung Jugendlicher“**
- 26.12. Diakonie-Katastrophenhilfe für die Philippinen
- 29.12. **Projekte der Diakonissenhäuser der EKKW**
- 31.12. Diakonisches Werk in Kurhessen-Waldeck: Hospizarbeit und Sterbegleitung
 - 1.1. eigene Gemeinde
 - 5.1. Projekt der EKKW, die Konfirmanden- und Jugendarbeit verknüpfen
 - 12.1. Förderkreis der Bergmannskirche Bergfreiheit
 - 19.1. Wahlpflichtkollekte des Kirchenkreises
 - 26.1. **EKD-Kollekte für die Weltbibelhilfe (Bibelsonntag)**
 - 2.2. Konfi-Camp 2014 unserer Gemeinde
 - 9.2. Kirchentag 2015
 - 16.2. freie Kollekte (Zweck steht noch nicht fest)
 - 23.2. Wahlpflichtkollekte des Sprengels
 - 2.3. freie Kollekte (Zweck steht noch nicht fest)
 - 7.3. Weltgebetstag-Kollekte
 - 9.3. **Aktion „Hoffnung für Osteuropa“**

Stellenausschreibungen:

Küsterstelle Hundsdorf, 8 Stunden/bei 2 Gottesdiensten im Monat ab 1.1.2014

Küsterstelle Armsfeld, 6 Stunden bei 2 Gottesdiensten im Monat ab 1.1.2014

Reinigungsdienst Pfarrsaal Armsfeld 1 Stunde pro Woche ab sofort

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Landeskirche.

Nähere Informationen durch Pfr. Fackiner Tel.: 5879

Bewerbung bis zum 15.12.2013 an das Ev. Pfarramt Armsfeld, Hüttenroder Str. 17

Der neue Kirchenkreis Eder

Wie geht es weiter in der Kirche? - Neuer Kirchenkreis

Ab 1. Januar 2014 werden unser Kirchenkreis der Eder und der Kirchenkreis Franckenberg zu einem Kirchenkreis fusionieren. Der neue gemeinsame Name lautet Kirchenkreis Eder. Der Sitz des Dekanats wird dann in Franckenberg und unsere Dekanin wird Frau Pfarrerin Petra Hegmann sein.

Vielleicht merken wir als Mitglieder in den einzelnen Gemeinden gar nicht so viel davon, aber auf der Verwaltungsebene bedeutet dieser Schritt eine recht große Veränderung, die auch sehr sorgfältig und lang überlegt von den jeweiligen Gremien vorbereitet wurde. Mit dieser Entscheidung zur Fusion will die Kirche rechtzeitig auf die gesellschaftlichen Entwicklungen wie den demografischen Wandel und die knapper werdenden finanziellen Ressourcen reagieren.

Wie geht es weiter in der Kirche?

Unter diesem Titel hielt der Propst unseres Sprengels Helmut Wöllenstein ein Referat bei der letzten Zusammenkunft der Kreissynode des selbständigen Kirchenkreises der Eder am 1. November 2013. Seine Gedanken waren m.E. eine Ermutigung, sich den anstehenden Veränderungen zu stellen. Im Folgenden lesen Sie einige „Schlaglichter“ aus dem Vortrag.

(Evelin Härlin, Pfrin.)

„Was sind die Chancen, die Herausforderungen hier bei uns? Was entwickelt sich hier und wie können wir an dieser Entwicklung teilhaben? Ich will es in drei – unterschiedlich großen Punkten benennen.

Christen rücken zusammen und finden sich neu

Das ist mein Eindruck. Wir wachsen stärker zusammen als Christen. Je größer die Zahl derer ist, die sich vom Glauben abwenden, desto näher rücken die zusammen, die ihren Glauben bewusst leben wollen. Die Grenzen zwischen den Konfessionen scheinen dabei immer weniger wichtig zu werden. Das muss man wohl auch in der aktuellen Lutherdekade



Helmut Wöllenstein, Propst des Sprengels Waldeck und Marburg (Foto: privat)

und auch einen Tag nach dem Reformationstag eingestehen (...) Die Leute sind es leid dass wir uns als große Kirchen in der Öffentlichkeit zanken oder auch nur voneinander distanzieren. Ehemals geschlossene katholische und evangelische Regionen und Milieus lösen sich auf. Die Gruppe derer, denen der Glaube etwas bedeutet, wird kleiner. Und man findet zusammen in den gemeinsamen Wer-

Zukunft in der Kirche

ten, in der Lebenshaltung und im Engagement. (...) Wir wachsen zusammen. Was ich eben für die Konfessionen beschrieben habe, ich denke, das trifft auch für Gemeinden zu. Nicht mehr alle im Dorf sind Christen oder wollen es sein. Aber im Nachbardorf gibt es auch welche – und mit denen tun wir uns zusammen. Das Kleiner-Werden sollte bei uns nicht die Wagenburgmentalität hervorrufen, sondern neue Offenheit und Toleranz. Religiöse Intensität und Toleranz haben sich ja leider gerade in Europa und in Deutschland oft ausgeschlossen. Vielleicht stehen wir auf der Schwelle zu einer neuen Entwicklung: Dass sich religiöse Intensität und Toleranz verbinden und stärken. Dass wir bewusst Christen sind und trotzdem oder gerade deshalb mit anderen zusammen können. Mit anderen Konfessionen. Mit den Leuten im Nachbardorf. Oder mit denen aus einem anderen Kirchenkreis.

Wir bleiben religiös und sozial anschlussfähig (das meint auch: „missionarisch“ gewinnend)

Auch wenn wir als Christen zusammenrücken, wenn wir unseren Glauben bewusster und intensiver leben gegenüber denen, die sich abwenden, wir sollten uns nicht von den Menschen abwenden! Wir wollen keine Sekte werden, und auch kein religiöser Verein. Wir bleiben Kirche, das heißt auch öffentlich präsent. An der Öffentlichkeit interessiert. Diakonisch tätig, für andere da. Die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, nimmt in unse-

ren Dörfern und Städten zu. Wir bleiben verlässliche Partner für die Kommunen.

Wir bleiben als Christen weltweit verbunden

Wir sind Teil einer weltweiten Kirche. Wir werden sicher beten und protestieren, wenn Christen in anderen Ländern verfolgt und benachteiligt, wenn ihre Kirchen zerstört werden. Da ist keine Leisetreteri angelegt. Aber sicher werden wir auch hier bei uns im eigenen Land tun müssen, was wir tun können, wenn Menschen Hilfe brauchen. Uns einsetzen gegen die restriktive Flüchtlingspolitik. – Gegen eine Abschottung der Festung Europa, bei der Menschen auf das Mittelmeer zurückgejagt werden und ertrinken. Gar nicht davon zu reden, dass inzwischen viele von ihnen **Christen sind. (...) So wird es auch hier bei uns eine Aufgabe sein, an der sich unsere Zukunft mit entscheidet: In wie weit wir dazu beitragen, dass in unserer Gesellschaft verschiedene Gruppen von Menschen miteinander leben und auskommen können: Christen, Moslems und Juden, Menschen ohne Konfession. Menschen auf der Suche. Die Zukunft in unserem Land ist multireligiös. Wir werden in diesem Land Zukunft haben, wenn wir einerseits selbstbewusst unseren Glauben leben, pflegen und weitergeben – und zugleich offen sind in wechselseitiger Aufgeschlossenheit füreinander.“**

Helmut Wöllenstein

regelmäßige Termine und Gruppen

Odershausen—Braunau— Bergfreiheit



KinderKirche

KinderKirche in Odershausen ist einmal im Monat von 10 bis 12 Uhr. Wir beginnen zunächst in der Kirche und gehen danach ins Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind 18. Januar, 8. Februar und 8. März.

Sonntagsschule in Braunau

ist sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde mit dem Kinder-gottesdienstteam.



Jungschar in Braunau

In Zusammenarbeit mit der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserer Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka statt. Hier



können die Kinder Geschichten hören, singen und kreativ sein. Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Spielen nicht zu kurz.

Die Jungschar findet immer donnerstags von 16.15-17.15 Uhr für Schulkinder bis 10 Jahre, von 17.30-18.30 Uhr für alle Kinder ab 11 Jahren im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau statt.

Posaunenchor:

Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Nähere Infos gibt Antje Voegel, Tel. 71588.



Flötenunterricht

ist in Odershausen während der Schulzeit immer montags ab 15 Uhr. Infos bei Margareta Ehrlichmann, Tel. 2166.

Ruheständlernachmittag

Die nächsten Ruheständlernachmittage sind am Mittwoch, dem 11. Dezember (Adventfeier) im Dorfgemeinschaftshaus in Braunau, am 15. Januar im DGH Bergfreiheit, am 12. Februar im Gemeindehaus Odershausen und am 12. März wieder im Dorfgemeinschaftshaus in Braunau - jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr.



Armsfeld—Hundsorf

Kirchenchor

Der Kirchenchor übt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal in Armsfeld.



regelmäßige Termine und Gruppen

Reinhardshausen— Albertshausen— Hüddingen



Kirche mit Kindern

Wir feiern in der Regel immer am zweiten Sonntag im Monat von 10-12 Uhr einen besonderen Gottesdienst für alle Kinder aus unseren Gemeinden zwischen vier und zwölf Jahren. Dazu kommen wir im DGH Albertshausen zusammen!

Im Dezember stehen unsere Treffen ganz im Zeichen des bevorstehenden Krippenspiels an Heiligabend! Im Januar ist wegen der Weihnachtsferien Pause! Die nächste Kirche mit Kindern wird dann wieder im Februar sein (9.2.2014). Weitere Infos dazu und weitere Termine erfahrt ihr auf persönlichen Einladungen, die wir entsprechend vorher in die Häuser bringen.

Kinderspielkreis

Kinder im Alter zwischen zwei und fünf Jahren sind zusammen mit Eltern oder Großeltern an jedem ersten Montag-nachmittag im Monat um 16 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche eingeladen. Wir bleiben ca. 1½ Stunden zusammen, singen, hören eine Geschichte, musizieren, basteln und spielen miteinander. (Wir freuen uns über alle, die noch dazu kommen möchten!!) **Weitere Auskunft gibt's bei Frau Ehrenfelder** Tel.:7804693, oder im Ev. Pfarramt.

Krabbelgruppe

Es geht wieder weiter!
Jeden Donnerstag(!) um 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche. Interessent(inn)en melden sich bitte bei Sandra Osyguß, Tel . 969820.



Jungschar

Die Jungschar trifft sich mit Viktoria Stotzka immer am Freitagnachmittag von 15-16.30 Uhr in der Lukaskirche in Reinhardshausen. Teilnehmen können alle Kinder ab der ersten bis zur fünften oder sechsten Klasse.



(Vor -)Konfirmandenunterricht

Die Vorkonfirmand(inn)en treffen sich in der Regel am Dienstagnachmittag im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Die Hauptkonfirmanden kommen derzeit monatlich an einem abgesprochenen Samstag von 10–17 Uhr zu Konfirmandentagen zusammen!

Der Tanzkreis des Frauenkreises Albertshausen/Hüddingen

trifft sich nach Absprache unter Leitung von Anne Eisenberg im DGH Albertshau-



regelmäßige Termine und Gruppen

Ausgleichsgymnastik für Frauen

Diese Gruppe kommt in der Regel jeden Mittwoch von 18 – 19 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche unter Anleitung von Anne Eisenberg zusammen. In den Ferien ist Pause.

Senioren-gymnastik

Dazu laden wir mit Übungsleiterin Anne Eisenberg an jedem Dienstagvormittag von 10–11 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Seniorentanzkreis

Dazu laden wir unter Leitung von Anne Eisenberg alle vierzehn Tage am Mittwochnachmittag von 15–17 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Senioren-nachmittage

Einmal im Monat, am Donnerstagnachmittag: 15–17

Uhr, laden wir alle Frauen und Männer ab 65 Jahre aus allen Gemeinden unseres ehemaligen Kirch-

spiels zu einem Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Lukaskirche ein. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Die nächsten Termine zum Seniorennachmittag sind am: 12.12.2013 (Adventsfeier!), 30.01.; 27.02. und 27.03.2014



Posaunenchor

Der Posaunenchor übt unter der Leitung von Frau Elke Jenge mittwochabends von 20.00–21.30 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Nicht während der Schulferien.

Ausbildung von (Jung-)Bläserinnen und (Jung-)Bläsern



Zur Ausbildung für unsere (Jung-)Bläser/innen kommt Herr Jürgen Sprenger aus Bad Hersfeld jeden Dienstagnachmittag nach Bad Wildungen. Zur Zeit werden circa zehn Anfänger/innen in Kleingruppen ausgebildet. Für nähere Informationen und bei Fragen zu dieser Blälerschule können Sie sich auch an das Ev. Pfarramt wenden (Tel. 41 55).

!! Neu - Neu - Neu !!

Posaunenchor: Just for fun!

Mit einer kleinen Gruppe von reaktivierten Bläserinnen und Bläsern treffen wir uns alle zwei Wochen am Donnerstag im Gemeindezentrum der Lukaskirche Reinhardshausen um 20 Uhr zur lockeren Übungsstunde. Die Gruppe darf gern noch wachsen! Herzliche Einladung an alle, die „Just for fun!“ mal wieder in ihr Blechblasinstrument pusten möchten. Bisher haben wir alte Noten entstaubt und viele lustige Erinnerungen kamen beim Spielen wieder auf. Die nächsten Proben finden statt am 05.12., 19.12.2013; 16.01.30.01., 13.02., **27.02.,2014, ... Bei Fragen bitte bei Sandra Röhner (Tel.: 963147) anrufen.**

Wechsel in der Jugendarbeit



*Freundlichkeit,
Zugewandtheit,
Kreativität,*

Organisationstalent...

Schon wieder Wechsel in der Jugendarbeit? - Wo sich die Kinder gerade so richtig an Viktoria gewöhnt haben und die Arbeit gut läuft?

So soll es auch bleiben. Nachdem Viktoria Stotzka vor einem Jahr vertretungsweise die Arbeit im Zweckverband evangelische Jugend Bad Wildungen (zu dem wir gehören) während der Elternzeit von Jessica Witascheck übernommen hatte, wird sie diese jetzt auf Dauer fortsetzen. Jessica hat eine andere Arbeitsstelle angetreten und Viktoria hat sich erfreulicherweise auf die dadurch freigewordene Stelle beworben. So findet vertraglich auf dem Papier zwar ein Wechsel statt, in der Arbeit jedoch nicht. Darüber freuen wir uns sehr!

Und wir freuen uns, dass uns Jessica als engagiertes Mitglied unserer Gemeinde erhalten bleibt: Sie wurde in Odershausen in den Kirchenvorstand gewählt und wird so unter anderem unserer Kinder- und Jugendarbeit weiter begleiten.

... viele gute Eigenschaften für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Wir danken ihr herzlich für die vielen schönen Aktionen, hilfreichen Begegnungen, weiterführenden Anregungen und alle Hilfe und Begleitung, mit denen sie in ihrer Arbeit als Jugendarbeiterin im Zweckverband das Leben von Kindern und Jugendlichen und ihnen zugehörigen Menschen bereichert hat!

Ihre Freundlichkeit, Zugewandtheit, Kreativität, ihr Organisationstalent und weitere guten Gaben finden wir auf andere Art auch bei Viktoria. Deshalb freuen wir uns, dass nicht nur der Wechsel im letzten Jahr gut gelungen ist, sondern dass durch die Kontinuität Bestehendes erhalten werden und Neues sich entwickeln konnte.

Wir wünschen Jessica und Viktoria für ihre Arbeit (zum Wohle der Kinder) alles Gute, Freude und Ausdauer,
Fantasie und Unterstützung ...

und dazu und darin Gottes Segen!

*Pfr. Andreas Schütz
Vorsitzender des Zweckverbandes
ev. Jugend Bad Wildungen*

Fotos: privat

Aktionen der Evangelischen Jugendarbeit

Die Evangelische Jugendarbeit lädt ein zum Backen für die Weihnachtliche Tafel und zur Weihnachts-Bastel-Werkstatt.



Backen für die Weihnachtliche Tafel

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam weihnachtliche Plätzchen zu backen. Die eine Hälfte ist für die Kinder zum Mitnehmen, die andere Hälfte geht als Spende an die Bad Wildunger Tafel.

Treffpunkt ist an folgenden Tagen im Advent im Martin-Luther-Haus in Bad Wildungen:



Montag, den 02. Dezember 2013:
14.30- 17.30 Uhr

Mittwoch, den 11. Dezember 2013:
14.30- 17.30 Uhr

Montag, den 16. Dezember 2013:
14.30- 17.30 Uhr

Für die Zutaten bitte 2 Euro mitbringen, für Getränke wird gesorgt.



Weihnachts-Bastel-Werkstatt

Zur Weihnachts-Bastel-Werkstatt sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich willkommen. Zusammen wollen wir tolle Weihnachtsgeschenke basteln.



Hierzu treffen wir uns ebenfalls an folgenden Tagen im Advent im Martin-Luther-Haus in Bad Wildungen:

Donnerstag, den 19. Dezember 2013:
14.30- 17.30 Uhr

Freitag, den 20. Dezember 2013:
13.30- 16.30 Uhr

Für die Materialkosten werden 5 Euro erbeten. Bitte Kleidung anziehen, die eventuelle Farbspritzer abbekommen darf.



Anmelden könnt ihr euch zu allen Veranstaltungen bei Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka per Mail an viktoria@ev-jugend-eder.de oder per Telefon unter der Nummer 05621/966437. Bitte den Namen und das Alter des Kindes, den Tag der Veranstaltung sowie die Telefonnummer mit angeben.



Auf euer Kommen freuen sich Viktoria Stotzka und einige Helfer

AnsprechpartnerInnen - Impressum

So erreichen Sie uns:

Gemeindepfarramt Armsfeld, Pfr. K. Fackiner - Hüttenroder Str. 17 / Email: pfarramt.armsfeld@ekkw.de	Tel.: 5879
Gemeindepfarramt Odershausen, Pfr. A. Schütz - Pärnnerweg 10 / Email: pfarramt.odershausen@ekkw.de	Tel.: 2376
Gemeindepfarramt Reinhardshausen, Pfr. A. Härlin - Wiesenweg 4 / Email: pfarramt.hueddingen@ekkw.de	Tel.: 4155
Kurseelsorgerin in Reinhardshausen, Pfrin. E. Härlin	Tel.: 965086
Klinikpfarrer in Reinhardshausen u. Bad Wildungen, Pfr. K. George	Tel.: 72772
Pfarrer mit Predigtauftrag Pfr. Dr. R. Eidam	Tel.: 71419
Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka	Tel.: 966437
Küster in Albertshausen: Bernd Juranek	Tel.: 1519
Küster in Armsfeld: Benedikt Theis	Tel.: 3300
Küsterin in Hüddingen: Ursula Happe	Tel.: 71101
Küsterin in Odershausen: Heike Bergmann	Tel.: 6673
Küster in Reinhardshausen: Thomas Happe	Tel.: 967866

Besuchen Sie uns auf unseren Homepages:
www.lukasbote.de und / oder: www.kirchspiel-odershausen.de

Für zweckgebundene Spenden

zur Unterstützung der Herausgabe des Gemeindebriefes „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ haben wir folgendes Konto eingerichtet:

Kirchenkreisamt Korbach (Empfänger),

Kontonummer: 2659

Bankleitzahl: 523 500 05

Sparkasse Waldeck – Frankenberg,

Stichwort: **„Spende für „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“**

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Impressum:

„Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ – der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer erscheint mit einer Auflage von 2200 Stück auf Naturschutzpapier. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen (Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier laut Bundesumweltamt: 3398 Liter Wasser, 291 kWh Energie, 214 kg Holz)

Redaktion: Klaus Fackiner, Albrecht Härlin, Evelin Härlin, Andreas Langmann, Sandra Röhner, Sigrun Rogée, Andreas Schütz

Ev. Pfarramt Odershausen, Pärnnerweg 10, 34537 Bad Wildungen, Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild-Collage: Andreas Schütz